



Nordwestdeutsche
Forstliche Versuchsanstalt

STELLENAUSSCHREIBUNG

An der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt (NW-FVA) in Hann. Münden – einer gemeinsamen Einrichtung der Länder Niedersachsen, Hessen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein – ist im Rahmen des vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) und dem Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) geförderten Verbundvorhabens „DANK - Dynamik und Anpassung der Naturwälder an den Klimawandel“ im Teilvorhaben „Reaktion der Vogel- und Insektenfauna sowie der Funga in Naturwäldern“ im Sachgebiet Arten- und Biotopschutz der Abteilung Waldnaturschutz die Stelle der

wissenschaftlichen Mitarbeit (m/w/d)

mit 65% Stellenanteil zum 01.10.2022 befristet bis zum 30.09.2025 zu besetzen.

Das Projekt:

Das Projekt ermittelt Ausmaß, Stärke und ökologische Wirkungen der dürre- und hitzebedingten Waldschäden in Wäldern ohne forstliche Bewirtschaftung und vergleicht sie mit benachbarten Wirtschaftswäldern. Es wird geprüft, ob und unter welchen Voraussetzungen sich Wälder selbstgesteuert an den Klimawandel anpassen und leitet daraus Empfehlungen für die Einbindung natürlicher Prozesse in Anpassungsstrategien für Wirtschaftswälder ab. Wälder mit natürlicher Waldentwicklung (NWE) bilden ein wichtiges Referenzsystem für den Waldnaturschutz und den naturnahen Waldbau. Diese unbewirtschafteten Naturwälder bestehen zum Teil schon seit Jahrzehnten in Form von z. B. Naturwaldreservaten und Kernzonen von Nationalparks. Die Entwicklung der Waldschäden der Trockenjahre 2018 und 2019 und die damit verbundene Veränderung von Störungsregimen und Lückendynamik zeigt, dass ihnen darüber hinaus in der Erkennung der Klimafolgen und der Anpassung der Wälder an den Klimawandel eine Schlüsselrolle zukommt. Das Vorhaben „DANK - Dynamik und Anpassung der Naturwälder an den Klimawandel“ lotet dieses Potenzial einschließlich der Transfermöglichkeiten in Wirtschaftswälder aus und erarbeitet daraus Empfehlungen für das Risikomanagement und Klimaanpassungsstrategien.

Es handelt sich um ein interdisziplinäres Verbundprojekt der NW-FVA mit der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf und der Technischen Universität München. Im Rahmen der Stelle der wissenschaftlichen Mitarbeit an der NW-FVA werden Boden- und Totholzpilze, epigäische und fliegende Insekten sowie Vögel erfasst und mit klimawandelbedingten Veränderungen in der Waldstruktur verglichen. Das Projekt ermöglicht eine Einbindung in eine transdisziplinäre Forschung mit hoher Relevanz für den Waldnaturschutz und die forstliche Praxis.

Die Möglichkeit der Promotion im Rahmen des Projektes ist gegeben und erwünscht. Hierzu besteht eine Anbindung an die Universität Göttingen in die Abteilung Waldnaturschutz (Prof. Dr. Andreas Schuldt) und den entsprechenden Graduiertenschulen der Universität Göttingen.

Ihre Aufgaben:

- Betreuung und Durchführung von Freilandforschung zur Biodiversität von Naturwäldern
- Anlegen einer unechten Zeitreihe (space-for-time Ansatz) im Nationalpark Hainich, um Flächen vor und nach Störungen unterschiedlicher Intensität zu vergleichen
- Projektadministration und aktive Zusammenarbeit innerhalb des Verbundprojektes
- Auswertung umfangreicher Datensätze zur Biodiversität und Waldstruktur
- Aufbereitung der Ergebnisse in internationalen, englischsprachigen Publikationen
- Vorbereitung und Abstimmung der erforderlichen Projektberichte an die Fördermittelgeber
- Vorstellung der Projektergebnisse auf wissenschaftlichen Tagungen und praxisnahen Fortbildungsveranstaltungen
- Vorbereitung und Abstimmung des Transfers der Projektergebnisse in die Forst- und Naturschutzschutzpraxis

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossenes Masterstudium der Biologie, Forstwissenschaften, Landschaftsökologie, Geografie oder vergleichbarer Studiengänge
- Artenkenntnis und ökologisches Wissen in mindestens einer der Artengruppen: Vögel, Käfer oder Pilze
- Erfahrungen und Motivation für Freilandarbeit, auch in schwierigem Gelände
- Bereitschaft zu umfangreichen Dienstreisen innerhalb Deutschlands
- Führerschein Klasse B
- Fundierte Statistikkenntnisse (bevorzugt in R)
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Vorausgesetzt werden eine ergebnisorientierte Arbeitsweise und ein hohes Maß an Arbeitsgüte sowie Eigeninitiative, selbständiges Handeln, Flexibilität und Verantwortungsbewusstsein im Rahmen der Aufgabenstellung.

Die Bewerberinnen und Bewerber sollten über ein gutes Organisationsvermögen, hohe Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit und Kooperationsfähigkeit mit externen Institutionen verfügen.

Wir bieten Ihnen:

Ein interessantes Berufsfeld im Kreis engagierter, innovativer Kolleginnen und Kollegen. Der Arbeitsplatz ist nach **Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-L** bewertet.

Der Dienort ist Hann. Münden.

Der Arbeitsplatz ist teilzeitgeeignet.

Die NW-FVA strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht und können nach Maßgabe des § 11 NGG bevorzugt berücksichtigt werden.

Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderungen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung ebenfalls nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Eine Behinderung/Gleichstellung bitten wir zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung mitzuteilen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen. Gute Kenntnisse der deutschen Sprache sind erforderlich.

Eingangsbestätigungen/Zwischennachrichten werden nicht versandt. Es erfolgt keine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen, insofern müssen mit der Bewerbung keine Originalunterlagen oder beglaubigte Kopien eingereicht werden. Diese werden ggf. im Zusammenhang mit der Einbeziehung der Bewerbung in das Auswahlverfahren nachgefordert. Sofern dennoch die Rücksendung der Unterlagen gewünscht wird, ist den Bewerbungsunterlagen ein frankierter Rückumschlag beizulegen. Andernfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens vernichtet.

Bewerbungen per E-Mail sind möglich und richten sich an bewerbungen@nw-fva.de. Auch hier gelten die oben genannten Regelungen bei Einbeziehung der Bewerbung in das Auswahlverfahren.

Um das Bewerbungsverfahren durchführen zu können, ist es notwendig, personenbezogene Daten zu speichern. Durch die Zusendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Daten zu Bewerbungszwecken unter Beachtung der Datenschutzvorschriften elektronisch speichern und verarbeiten. Weitere Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung unter https://www.nw-fva.de/dokumente/Datenschutzinfos_Bewerbung.pdf

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis zum 15.08.2022** unter Nennung des **Kennwortes „WM DANK“** an die

Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt
-Zentrale Stelle-
Grätzelstraße 2
37079 Göttingen

Weitere fachliche Auskunft erteilt Ihnen gern Herr Dr. Jonas Hagge (Tel.: 0551/69401-425; jonas.hagge@nw-fva.de). Rückfragen zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren beantwortet Herr Dr. Georg Leefken (0551-69401-112; Georg.Leefken@nw-fva.de).